

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

Peter Bolduanus

**TYPVS || EXTREMI HOMINIS || MORITVRI AGONIS || Jllustrißimo Principi et  
Domino,|| Dn. VDALRICO, Duci || Megapolitano, etc. Et || Jllustrißimae Heroinae  
ANNAE || coniugi, Ducissae Megapoli-||tanae, etc.|| Dedicatus à || PETRO  
BOLDVANO || Rugenvvald.Pom.||**

Rostock: Möllemann, Stephan, 1589

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn896278905>

Druck    Freier  Zugang



MK 1125 (3) 6



TYPVS  
EXTREMI HOMINIS  
MORITVRI AGONIS

Illustrissimo Principi & Domino,

Dn. UDALRICO, Duci

Megapolitano, &c. Et

Illustrissimæ Heroinæ ANNÆ

coniugi, Ducissæ Megapoli-

tana, &c.

Dedicatus à

PETRO BOLDVANO

Rugenwald. Pom.



ROSTOCHE

Excudebat Stephanus Myliander.

ANNO

XIX CI CI

1125 (3)

## H O M O.

Vam fragilis vita est quam fluxa , &  
plena laborum ,  
Quæ perit ut prati flos cadit , um-  
bra fugit .

En ego cui nuper stabant in corpore vires ,  
Nunc mea depono languida membra toro .  
O mihi si plures detur superesse per annos ,  
Mors quæ nunc grauis est , postmodo grata foret .  
Quid nunc diuitiae , quid honos iuuat ille caducus ?  
Præstaret cunctis spes pietasq; bonis .

## Sathan.

Stulte , quid infirmum te sano corpore fingis .  
Num dolor hic parvus fata suprema feret ?  
Te memini erectum morbis grauioribus olim ,  
Cum nec in officio lingua , nec auris erat .  
Ergo sume animum , melius eras forsan habebis ,  
Post imbræ oritur saepe serena dies .  
Quid iuuat incolumem pietas ? quid inutilis angor ?  
Hora tuæ mortis cum venit , esto pius .

## Angelus.

Non ita , sed vigilare decet , prece flectere Numen ,  
Cerra quidem mors est funeris hora latet .  
Prædo furit , suavis cum claudit lumina somnus ,  
Sic quo non credis tempore parca furit .

## Homo.

O quantos æstus morituris perfero membris ,  
Nam quæ fibra micat , nulla dolore vacat . Quid

## Der Kranke

**K**leich wie ein schatin vnd blum im feld  
Ist vnser lebn in diser welt:  
Sich/ gestern war ich frisch vnd gsund  
Jetz lieg ich/ wartt de Todes stund.  
O mocht ich noch ein jar erleben/  
Nach ehr vnd tugend wolt ich strebin:  
Was hilfft mir gut/ vnd grosse ehr?  
Wol dem der from gewesen wer.

## Sathan

Sieh/ bistu frant ben frischem herz/  
Wilt sterben von eim gringen schmerz?  
Wie oft bistu viel schwechr gewesn/  
Dannoch vorm Tod du hast genesn?  
Drumb sey getrost/ hab guten mutz/  
Bald morgen kan es werden gute  
Wilst nu from sein? was fromigkeit/  
Wan kommt der Tod/ den sey bereit.

## Engel

Nein/wach vnd bett/ spar niches auf morgn/  
Der Tod ist gewiz/ die stund verborgn/  
Er kommt wie ein dieb inder nacht/  
Drumb sündig niche/ dein End betracht.

## Der Kranke

O mit was schmerz vnd grosser pein  
Thar ner mensch geplagt muß sein.

A 2      Wie

Quid feci? cur me miserum sic Numinia torquent?  
Sufferre hoc posset quis patienter onus?

*Sathan.*

Iniustus Deus est, non omnia dirigit æqua  
Lance, tuis humeris omne recumbit onus.  
Sunt alij contrâ dextrâ quibus omnia cedunt,  
Qui micam veræ nec pietatis habent.  
Ergo quid superos curas, vitamq; precaris?  
Quin morere, & tali díc mala verba Deo.

*Angelus.*

Est iustus, libramq; suam Deus explicat æquam,  
Qui tanta imponet pondera, quanta feres.  
Quot colaphos, quot flagra tulit Rex ætheris alti,  
Omnia dum mortis crimina morte luit?  
Quanta fuit Iobi quondam, & patientia Mosis?  
Quæ sors Tobiae? quæ Danielis erat?  
Sis ergo patiens, feret hæc breuis hora salutem,  
Qui summo est constans fine, beatus erit.

*Homo.*

Quæ nunc quæ speranda salus? mors vrget & instat,  
O mihi si fidei parua fauilla foret: (est,  
Mens dubia est, cor triste pauet, sine sanguine vena  
Incertum est quæ sit vera putanda fides.

*Sathan.*

Elige pro libitu quod sparsum est dogma per orbē,  
Dogma Deum facilem, quale sit illud, habet.  
Saluus Aristides, Scipio sedet æthere saluus;  
Vult omnes saluos prouida cura Dei.

Non

Wie hab ich das verdient vmb Got?

Das er mich werft in solche not?

### Sathan

Ungrecht ist Got/ nicht richtet recht/

Zu dir allein groz vnglück schlege

Den andern so nie gots gethan/

Alles nach ihrem wunsch thut gahn/

Drumb lasz von Gott/ dich von ihm wend/

Sichst wol/ was er für hülff dir send?

### Engel

Gerecht ist Gott/ ja grecht ist er/

Die last er nicht beschwert zu sehr

Sih an die schmerzn vnd schwere pein

Die Christ gelitt am Creuze sein.

Gedenck an Job den fromen man/

Tobiae auch sein gdult schauw an:

Drumb o mensch dich gedultig halt/

Ein selig end die gdult bringe bald/

### Der Kranke

Wo sol ich hin? der Tod klopft an/

Ach mocht ich nur ein glauben han.

Mein herz vnd gmüt ist zweifels vol/

Ich weis nicht was ich gleuben sol.

### Sathan

Gleub was du wilt/ ligt nichts daran/

Gott gefelt ein jeder fromer Man/

Die Heiden Türken algemein/

Nach ihrem glaubn auch selig sein.

A 3      Nich

Non ego te fallam scis sacro codice scriptum:  
Quisq; sua viuet Relligione, fide.

*Angelus.*

Christus ait, qui me sequitur, mea iussa capessit,  
Hic vitam in supera sede beatus aget.  
Me sine mens cœca est, et me duce lumine plena est,  
Solus ego tua sum spes, via, vita, salus.  
Non cœlum, non terra iuuat, nec quicquid vbiq; est,  
Vita sed ex Christo non aliunde venit.

*Homo,*

Omnia tuta satis, mens est sibi conscientia recti,  
Vita caret maculis; ergo beatus ero.

*Sathan.*

Et merito quis enim argueret te criminis vncq;?  
Vita tibi ante alios irreprehensa fuit.  
Rite paratus eris, veniat qua Christus in hora,  
Seu cras, siue hodiè, rite paratus eris.

*Angelus.*

Ille cadit qui stare sibi propria arte videtur,  
Nil hominum vires, Sp̄itus intus agit.  
Si vindex scelerum pensaret crima poenis,  
Quis queat horrendum sustinuisse Deum?  
Incipe cum Paulo: nil sum mihi conscientius, inde  
Non mereor vita, iusticiaq; frui:  
Qui regit in cœlis Dominus me iudicat, ille  
Gratis damnatum me super astra locat.

*Homo.*

E heu

Nicht weistu/ wie Gott selber redt?  
Der Gerechte seines glaubens lebt.

### Engel

Nein/ Christus sprich t/ wer an mich gleube/  
In ewigkeit er bey mir bleibt.  
Ich bin der weg/ das licht/ die pfort/  
Wer glaubt an mich lebt hie vnd dort.  
Dan kein Nam ist in Himm vnd Erd/  
On EHR ISE dadurch man selig werd.

### Der Krancke

Es hat kein not/ kein sünd ich weiz/  
Drumb ich mich auch ganz selig preiz.

### Sathan

Ist warlich war/ kein sündler bist/  
Gerecht bistu zu aller frist/  
Du bist bereit/ wen Gottes hande  
Dich nimpt ins ewig Vaterslande.

### Engel

Wer steht/ seh zu das er nicht felt/  
Nichts kanstu so dich Gott nicht helt/  
Wen Gott mit menschen rechnen wolt/  
Auf tausnt nicht eins er reden solt.  
Drumb lieber Christ mit Paulo sprich/  
Von groben sünden weiz ich nicht/  
Dennoch so weiz ich keinen räht/  
Werd selig nur aus Gottes gnad.

### Der Krancke

A 4

Ach

E heu pollutam gesto cum crimine vitam,  
E heu quid faciam? quæ loca tuta petam?  
Spes nulla in terra est, cœlum mea crima claudunt  
Quo fugiam infelix? quæ loca tuta petam?  
Vix venia locus ullus erit; quo lumina verto,  
Ante oculos errat nil nisi culpa meos.

*Sathan.*

Perditus es, Stygis hospes eris, nigra tartara adibis,  
Te peto, te expecto, tu mihi gratus eris.  
Culpa, scelusq; iuum maris omnes vincit arenas,  
Si sapis heu serò nunc perire sapias.  
Esto, Deus sanctos sua quod per vulnera seruet;  
Te peccatorem non tamen ille iurat.  
Si foret illa tibi pietas quæ patribus olim;  
Fortè esset læsi mollior ira Dei.

*Angelus.*

Surge homo, nec falso te nunc submitte timori,  
Surge, salus Christi vulnere plena fluit,  
Pone tibi ante oculos sanctorum exempla virorum,  
Quæs grauter lapsis surgere posse datum est.  
Sœuus erat Paulus, sanctosq; in vincla trahebat;  
Sic Petrus Dominum ter negat ore suum:  
Vriam occidit Dauid, thalamumq; cruentat;  
Omnia Manasses templo cruento replet;  
Quid memorem infami latrone m stipite fixum;  
Qui cæde & præda sanguinolentus erat:  
Hos tamen eexit Deus, & super astra remisit,  
Sanguinis ô quantum guttula pondus habet.  
Si Iudæ, & Saulis, si mundi crima haberet,  
Vnius Christi gratia maior erit.

*Ho-*

Ach Jammer gross/ elend vnd not/  
Mein sünd vnd schuld mich frencken tod/  
Auff Erden hab ich keine ruh  
Den himel mein sünd schliessen zu:  
Wo sol ich hin/ für Gottes zorn?  
Ohn zweifel bin ich ganz verlorn:

### Sathan

Du bist vordamit/ mit leib vnd seel/  
Mit Cain musst zu der hell/  
Dein sünd sein mehr den sand am meer/  
O wee/ der nie geboren wer:  
Den heiligen zwar hilfse Gottes Son/  
Du bist ein sündr/ krigst sünden lon.  
Wen du werst grecht wie Abraham/  
Vieleicht/ dich Gott mächt nemen an

### Engel

Hoer/ richt dich auff du menschen sind/  
Bey Christ der sünden gnade sind/  
Gedenck wie heilgen leuten all  
Ist gnad erzeigt in ihrem fall.  
Der Christen feinde S. Paulus war/  
Petrus den Herrn verleugnet gar/  
War David nicht ein sündler gross?  
Manasses auch viel bluet vergoss/  
Doch nam sie Gott zu gnaden an/  
An Gott vorzweiffeln sol kein Man.  
Ein tröpflein blutt aus Christi wund:  
Viel schwerer ist/ den alle sünd:  
Drumb sey getrost/ gleub fest an Gott/  
Der gibt dirs lebend für den tote.

A 5

Der

*Homo.*

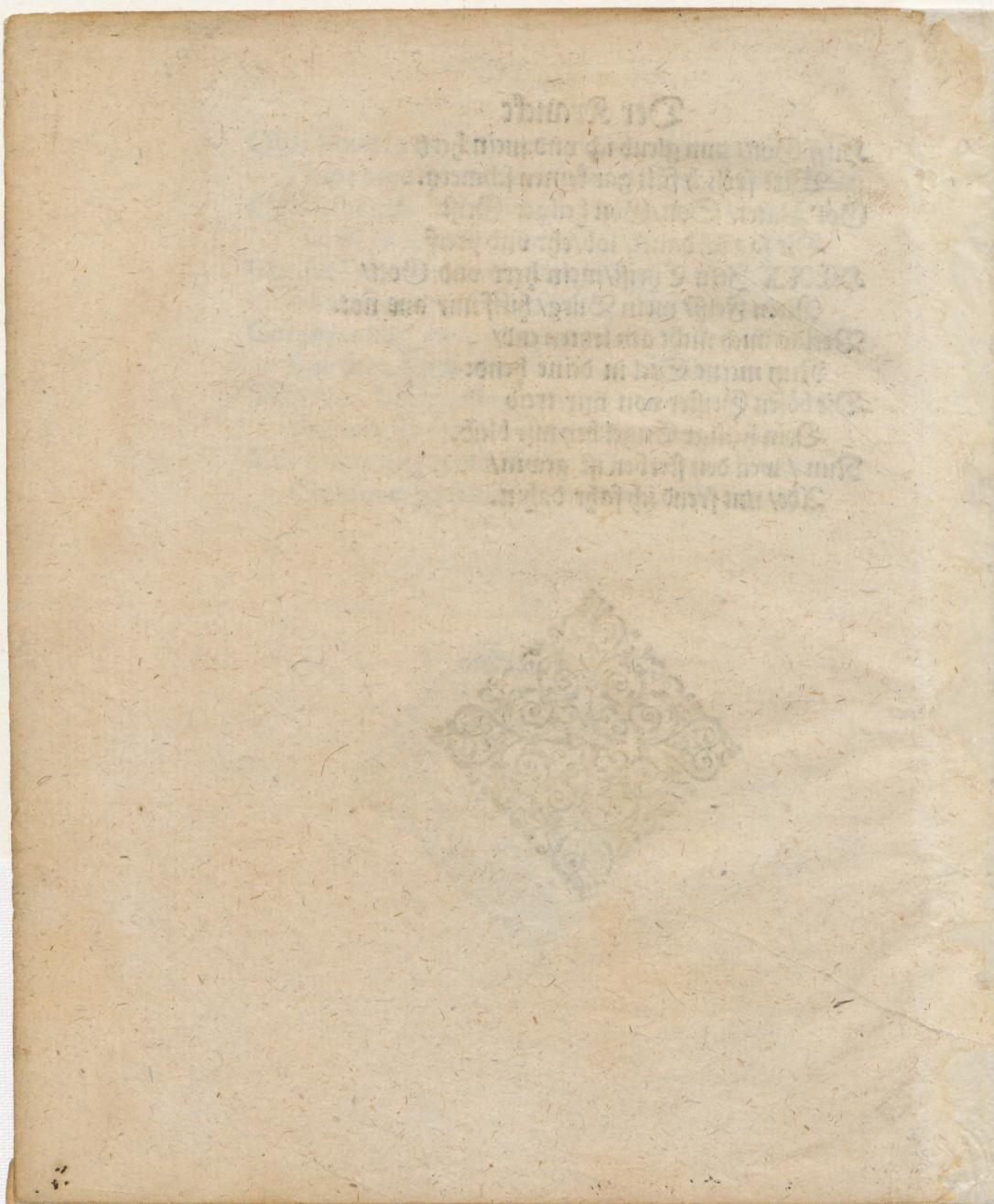
Quæ noua spes? quæ magna fides mea pectora fir-  
Nunc credo, & moriar non dubitante fide. (mat<sup>2</sup>)  
Quæ tibi tota Trias possim pro munere tanto  
Hic & in æternum carmina grata canam.  
Christe Deus, mea vis, mea magna potentia, turris:  
Mors fremit, hostis adest: pelle, tuere, iuua,  
Cor premitur, ratio languet, mox euolat ore  
Spiritus, hunc dextra suscipe Christe tua.  
Sitq; meo lateri custos cœlestis, vt idem  
Pro me, te solo præside bella gerat.  
Cur funus metuam? funus mihi nobile sœnus:  
Cœlum ergo salue, terra inimica **V A L E.**



### Der Kranke

Hilff Gott nun gleub ich vnd mein herk  
Wirt frölich fült gar keinen schmerz.  
Got Vater/ Son/Gott heilger Geist  
Dir sag ich danck/ lob/ehr vnd preis.  
**H**ERR Jesu Christ/mein herr vnd Gott/  
Mein Fels/ mein Burg/ hilff mir aus not.  
Verlas mich nicht am lezten end/  
Nim mcine Seel in deine hend:  
Die bösen Geister von mir treib  
Dein heiligr Engel bey mir bleib.  
Nun / weil den sterben ist gewin/  
Ade/ mit freud ich fahr dahin.









Non ego te f  
Quisque si

Christus ait.  
Hic vitam  
Me sine me  
Solus eg  
Non cœlum  
Vita sed

Omnia tutar  
Vita car

Et merito  
Vita tibi  
Rite paratu  
Seu cras

Ille cadit q  
Nil hor  
Si vindex  
Quis q  
Incipe cum  
Non m  
Qui regit i  
Gratis

ro codice scriptum:  
igione, fide.

lus.

itur, mea iussa capessit,  
de beatus aget.  
t me duce lumine plena est,  
s, via, vita, salus.  
uiat, nec quicquid vbique est,  
on aliunde venit.

20.  
est sibi conscientia recti,  
rgo beatus ero.

an.

gueret te criminis vñque ?  
reprehensa fuit.  
t qua Christus in hora  
rite paratus eris.

gelus.

propria arte videtur,  
Spiritus intus agit.  
saret crima poenis,  
um sustinuisse Deum ?  
um mihi conscius, inde  
usticiaque frui :  
inus me iudicat, ille  
ne super astra locat.

mo.

E heu

